



Spaziergänge mit Bewohnenden

Bei der Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) steht der Schutz der Gesundheit von besonders gefährdeten Personen im Fokus. Sie haben ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe.

Aus diesem Grund wurde im Alters- und Pflegeheim Ruhesitz eine Schutzzone eingerichtet. Mitarbeitende unserer Institution sind geschult und reduzieren unter anderem durch das Tragen von Masken, das Risiko die gefährdeten Personen zu infizieren.

Erkrankt ein Bewohner/eine Bewohnerin kann dies für die anderen Mitbewohnenden gravierende Auswirkungen haben, weil innerhalb der Schutzzone unter den Bewohnenden keine Schutzmassnahmen ergriffen werden. Leichtsinniges Verhalten gefährdet also nicht nur die Personen, welche sich dieser Gefahr aussetzen, sondern sämtliche in der Institution lebenden Personen. Es gilt, die schwächsten Glieder zu schützen.

Gemäss Anordnung der Kantonsärztin sind Spaziergänge und Ausflüge in Begleitung einer instruierten Person, welche die Einhaltung der BAG-Schutzmassnahmen sicherstellt, erlaubt.

Folgende Präzisierungen werden durch das Gesundheitsamt erlassen:

a) Benützung PW und ÖV

- ⇒ ÖV nein
- ⇒ PW (oder Taxi) ja, jedoch nur Heimbewohner/-in und eine Begleitperson im Auto

b) Restaurant-Besuch

- ⇒ nicht erlaubt

c) Einkaufen, Post, Bank, Ansammlungen von mehr als fünf Personen, usw.

- ⇒ Nicht erlaubt

d) Bewohner mit nach Hause nehmen

- ⇒ Erlaubt, aber max. 4 Personen oder nur Personen, die in diesem Haushalt leben
- ⇒ Die Schutzmassnahmen sind einzuhalten (insbesondere jederzeit Mundschutz bei Kontakten < 2 m, auch bei Essen oder Trinken)
- ⇒ Zeitlich begrenzt, keine Übernachtungen

e) Körperkontakt

- ⇒ Unter Einhaltung der BAG-Richtlinien (z. Bsp. Händehygiene, Händeschütteln vermeiden)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, den Inhalt verstanden zu haben und den Schutz während dem Spaziergang zu gewährleisten. Ich bestätige, dass ich mich gesund fühle und mich weder in Quarantäne noch in Isolation (gemäss Empfehlungen BAG) befinde. Der Spaziergang ist zeitlich begrenzt. Ich betrete die Schutzzone nicht und habe mich informiert, wie die Schutzmaske korrekt getragen wird.

Beringen, den _____

Name/Vorname: _____

Unterschrift: _____

Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG (Bundesamt für Gesundheit)



Abstand halten.

Die Begleitperson ist besorgt, dass immer ein Mindestabstand von 2 Meter eingehalten wird. Das Betreten von Gebäuden (z. Bsp. Coop, Post, usw.) ist während dem Spaziergang zu unterlassen.



Gründlich Hände waschen.

Vor und nach dem Spaziergang, sowie nach dem Schnäuzen, Niesen oder Husten und nachdem man engen Kontakt mit Material und persönlichen Gegenständen hatte, müssen die Hände gewaschen oder desinfiziert werden.

Wie wasche ich die Hände richtig?

Auf die richtige Methode kommt es an. Seife hilft, das Virus unschädlich zu machen. Aber nur wenn man richtig einseift, reibt, abspült und trocknet, schafft man das. So geht es:

- Machen Sie die Hände unter fliessendem Wasser nass.
- Seifen Sie die Hände ein, wenn möglich mit Flüssigseife.
- Reiben Sie die Hände, bis sich Schaum bildet – auch die Handrücken, zwischen den Fingern, unter den Fingernägeln und die Handgelenke.
- Spülen Sie die Hände unter fliessendem Wasser gut ab.
- Trocknen Sie sie mit einem sauberen Handtuch, wenn möglich mit einem Wegwerf-Papiertuch oder einer einmal benutzbaren Stoffhandtuchrolle.

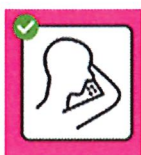
Wie desinfiziere ich die Hände richtig? (der ganze Vorgang darf ruhig eine Minute dauern)

- Grosszügig Desinfektionsmittel in die hohle Hand giessen, dann reiben sie zuerst die Handinnenflächen aufeinander.
- Schließen sie die Finger der rechten Hand, so dass sich die Fingerspitzen berühren - und kreisen sie in der linken Hand.
- Schließen sie die Finger der linken Hand, so dass sich die Fingerspitzen berühren - und kreisen sie in der linken Hand.
- Reiben sie mit der rechten Handinnenfläche über den linken Handrücken - dann kommt der Seitenwechsel
- Anschließend führen sie noch einmal die Handinnenflächen aufeinander - dieses Mal aber so, dass die Finger sich ineinander verschränken.
- Dann legen sie die Fingerinnenseiten beider Hände aufeinander und verhaken die Finger ineinander
- Als letzten Schritt legen sie den rechten Daumen in die linke geschlossene Handfläche. Dann machen sie das Ganze noch einmal auf der anderen Seite.

Händeschütteln vermeiden.

Je nachdem, was wir gerade angefasst haben, sind unsere Hände nicht sauber. Ansteckende Tröpfchen aus Husten und Niesen können sich an den Händen befinden. Sie gelangen an Mund, Nase oder Augen, wenn man diese berührt. Darum ist es wichtig, das Händeschütteln zu vermeiden. Gegen Ansteckung können wir uns schützen, indem wir:

- Keine Hände schütteln;
- Auf Begrüßungsküsse verzichten;



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Schnäuzen, Niesen, Spucken, Husten: Damit können wir Viren übertragen, wenn wir die Verhaltensregeln nicht beachten.

Wie kann ich das Übertragungsrisiko verringern oder vermeiden?

- Halten Sie beim Husten oder Niesen etwas vor Nase und Mund, am besten ein Papiertaschentuch.
- Wenn Sie keines haben, husten oder niesen Sie in Ihre Armbeuge und nicht in die Hände. Sollten Sie doch die Hände benutzen, waschen Sie sie möglichst gleich danach gründlich mit Wasser und Seife.
- Schnäuzen nur in Papiertaschentücher (keine Stofftücher).
- Wenn Sie spucken müssen, dann in ein Papiertaschentuch.
- Waschen Sie die Hände nach jedem Husten, Niesen und Spucken.
- Verwenden Sie Papiertaschentücher und benutzen Sie es nur einmal. Dann entsorgen Sie es.



Bei Symptomen zu Hause bleiben.

Haben Sie Krankheitssymptome? Bleiben Sie zu Hause. Spaziergänge mit Bewohnenden oder Begegnungen in der Begegnungszone sind verboten.



Als Begleitperson unserer Bewohnenden tragen Sie jederzeit eine Maske.

Unsere Bewohnenden tragen keine Masken, da sie als Begleitperson darauf achten, dass der Mindestabstand jederzeit gewährleistet ist.

So verwenden Sie die Masken korrekt:

- Waschen Sie sich vor dem Anziehen der Maske die Hände mit Wasser und Seife oder benutzen Sie ein Händedesinfektionsmittel.
- Bedecken Sie mit der Hygienemaske sorgfältig Mund, Nase und Kinn und befestigen Sie sie gut, damit zwischen dem Gesicht und der Hygienemaske möglichst keine Lücken bestehen.
- Berühren Sie die Maske nicht mehr, sobald Sie sie aufgesetzt haben. Waschen Sie sich nach jeder Berührung einer getragenen Hygienemaske die Hände mit Wasser und Seife oder benutzen Sie ein Händedesinfektionsmittel.
- Nach dem Abziehen und Entsorgen der Hygienemaske Hände mit Wasser und Seife waschen oder ein Händedesinfektionsmittel benutzen.
- Hygienemasken bei Durchfeuchtung durch eine neue, saubere und trockene Maske ersetzen.
- Hygienemasken dürfen nicht wiederverwendet werden. Werfen Sie diese nach jeder Verwendung sofort nach dem Ausziehen weg.
- Entsorgen Sie die gebrauchte Maske am Besten in einem kleinen Plastiksack. Dieser kann dann mit dem normalen Abfall entsorgt werden.

So wird das neue Coronavirus hauptsächlich übertragen

- **Bei engem und längerem Kontakt:** Wenn man zu einer erkrankten Person weniger als zwei Meter Abstand hält.
- **Durch Tröpfchen:** Niest oder hustet die erkrankte Person, können die Viren direkt auf die Schleimhäute von Nase, Mund oder Augen von anderen Menschen gelangen.
- **Über die Hände:** Ansteckende Tröpfchen gelangen beim Husten und Niesen auf die Hände. Oder man berührt eine Oberfläche, auf denen sich Viren befinden. Sie gelangen an Mund, Nase oder Augen, wenn man diese berührt.